

Leuchsentaler Heimatfest

Nach einem Probenwochenende sind die Musiker bestens vorbereitet

Von **MARTIN DIRAUF**

MISTELFELD Die Leuchsentaler Blasmusik hat beim Probenwochenende in Waischenfeld zahlreiche neue Stücke einstudiert. Neben der Probenarbeit hatten die Musikerinnen und Musiker in der Fränkischen Schweiz auch jede Menge Spaß. Die Weiterbildung wird im Rahmen des Impuls-Förderprogrammes des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) gefördert.

Es soll den Musizierenden Impulse und Motivationshilfen zur nachhaltigen Stärkung und erhöhte Sichtbarkeit für den zeitnahen Neustart ermöglichen. Die Musikstücke wurden von Tontechniker Günther Reitwießner aufgenommen. Somit konnten die Defizite nach jedem Stück sofort vorgespielt und Harmonie, Rhythmik und Dynamik deutlich verbessert werden. Dominik Laubert sorgte zwischen den Unterrichtseinheiten mit theoretischem Unterricht für etwas Abwechslung und vertiefte so die theoretischen Kenntnisse der 25 Musikerinnen und Musiker. Drei gemeinsame Probentage festigen auch die Musikergemeinschaft.



Die Musikerinnen und Musiker der Leuchsentaler Blasmusik hatten unter Leitung des Dirigenten Norbert Brand am Probenwochenende in Waischenfeld ein umfangreiches Programm zu absolvieren. Es war der ideale Rahmen für die musikalische Weiterentwicklung.

FOTO: MARTIN DIRAUF

Der offizielle Abschluss des Impuls-Projektes ist das Konzert der „Leuchsentaler“ am 1. Mai 2023 um 16 Uhr. Der Gesang- und Musikverein Mistelfeld wird vier Tage lang sein 52. Leuch-

sentaler Heimatfestes am Schulplatz feiern. Das Abschlusskonzert wird sicherlich ein Highlight für alle Blasmusikliebhaber werden. Der Eintritt ist frei.